

STATISTISCHE BERICHTE

G I,
G IV
m-2/11

Bestellnummer:
3G101



Binnenhandel, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Februar 2011



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Februar 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2010 und 2011	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2010 und 2011	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im Februar 2011	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2010 und 2011	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010	19
5. Beschäftigte im Gastgewerbe	20
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2010 und 2011	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im Februar 2011	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert.

Methodische Anpassung ab Januar 2009

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgte eine Umbasierung auf das Basisjahr 2005 und gleichzeitig eine Umstellung auf die Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008. Die Angaben wurden bis Januar 2006 zurückgerechnet. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung ist der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik bereinigt worden.

Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2005 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 08 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 08 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2005, ausgewiesen.

Definitionen

Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrs-

abgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

Hinweis

Aus technischen und arbeitsorganisatorischen Gründen wurde diese Veröffentlichung für die Berichtsmonate August bis November 2010 ausgesetzt.

Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatz im Handel
1.1 Umsatzmessaahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen
im Februar 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Februar 2010	Februar 2011
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	51,6	59,2
45.1	Handel mit Kraftwagen	73,0	84,1
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	23,6	27,0
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	52,5	59,3
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	57,0	47,5
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	82,4	84,7
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	78,8	79,8
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	79,8	80,8
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	63,7	66,6
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	80,3	78,8
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	72,4	83,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	81,8	84,0
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	81,3	84,9
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	75,6	81,5
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	79,5	80,0
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	86,9	85,7
47.61	Einzelhandel mit Büchern	72,7	69,9
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	89,4	90,6
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	85,8	88,7
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	69,3	69,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Februar 2010	Februar 2011
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
47.73	Apotheken	103,3	105,0
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	88,6	88,5
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	54,4	56,1
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchsgüter)	59,5	59,9
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	33,4	33,6
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	113,4	129,9
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	169,1	183,7
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	92,1	109,6
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	73,1	77,3
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	81,9	83,9
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	79,8	80,6
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	84,9	88,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Februar 2011	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	56,8	54,4
45.1	Handel mit Kraftwagen	81,1	77,9
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	25,7	24,7
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	57,3	51,6
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	39,4	35,5
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	84,7	80,7
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	80,4	72,5
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	81,2	72,9
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	69,0	68,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	77,2	69,5
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	82,1	68,8
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	92,0	143,9
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	82,5	77,4
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	77,1	69,8
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	78,7	75,5
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	87,9	83,7
47.61	Einzelhandel m. Büchern	69,4	67,8
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	90,5	89,3
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	88,7	89,3
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	68,9	68,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Februar 2011	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
47.73	Apotheken	106,3	106,5
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	89,7	88,7
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	52,8	47,2
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwaren)	57,0	53,7
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	33,0	28,3
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	123,2	106,9
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	187,0	187,1
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	98,7	76,4
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	76,4	73,0
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	84,0	80,3
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	80,9	72,6
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	88,2	88,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Februar 2011 gegenüber Januar bis Februar 2010	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	17,1	16,5
45.1	Handel mit Kraftwagen	18,8	18,4
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	15,4	15,0
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	9,6	7,0
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	- 12,9	- 14,7
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	3,2	1,9
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	0,9	- 1,3
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	0,4	- 2,0
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	10,1	9,4
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	- 2,0	- 3,6
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	12,2	2,1
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	12,1	16,3
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	6,0	4,9
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	7,3	5,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	4,8	4,0
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	- 1,6	- 2,3
47.61	Einzelhandel mit Büchern	- 3,2	- 2,1
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	2,6	2,7
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	6,7	6,0
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	- 3,1	- 4,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Februar 2011 gegenüber Januar bis Februar 2010	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
47.73	Apotheken	1,9	2,8
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	2,3	2,4
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	12,3	10,7
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	0,3	- 3,2
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	0,2	- 2,8
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	11,0	1,2
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	11,2	10,7
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	10,8	- 6,7
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	6,4	5,2
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	3,0	1,9
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,3	- 2,0
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	5,5	4,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

2. Beschäftigte im Handel

2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2010 und 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Februar 2010	Februar 2011	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Februar 2010	Februar 2011	Februar 2010	Februar 2011	Februar 2010	Februar 2011
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	66,7	67,9	65,1	65,9	82,1	88,4
45.1	Handel mit Kraftwagen	119,7	122,8	120,5	122,1	115,6	135,8
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	36,7	37,5	36,4	37,1	39,7	41,4
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	57,9	55,2	54,3	52,9	108,8	86,9
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	97,0	99,5	77,4	74,6	151,8	180,6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	93,8	94,2	89,0	89,4	97,1	97,6
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	94,0	96,0	88,1	90,4	96,2	98,1
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	94,7	96,1	88,9	89,0	96,9	98,8
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	86,3	93,2	81,6	96,4	88,4	90,2
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	83,3	79,6	81,0	75,7	94,5	92,6
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	71,2	73,0	69,3	70,4	77,9	81,8
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	92,9	96,8	96,4	97,0	93,0	115,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeschäften, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	94,4	94,5	89,5	90,5	101,8	100,5
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	97,9	96,0	93,3	92,8	104,4	100,2
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	77,3	80,0	75,8	78,4	80,1	82,9
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	96,5	92,9	88,0	79,9	107,3	109,0
47.61	Einzelhandel m. Büchern	78,6	75,3	65,8	59,8	93,5	93,2
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,3	98,3	96,1	96,1	101,9	100,0
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	103,0	105,4	105,7	101,7	101,5	106,9
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	95,8	95,2	104,3	102,6	91,5	91,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2010 und 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Februar 2010	Februar 2011	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Februar 2010	Februar 2011	Februar 2010	Februar 2011	Februar 2010	Februar 2011
47.73	Apotheken	115,3	112,7	107,2	104,1	122,6	120,4
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	91,6	89,3	78,0	75,9	94,6	92,3
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	88,0	87,3	75,0	76,3	119,1	114,0
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	65,9	66,4	69,8	70,4	58,2	58,7
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	43,2	46,0	39,6	42,4	46,9	49,8
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	57,1	55,0	65,7	63,9	48,8	46,2
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	78,2	72,8	116,4	109,2	57,0	52,6
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	43,3	44,5	42,1	43,0	49,6	51,8
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	86,9	87,6	79,0	79,5	96,5	97,1
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,1	95,5	90,2	90,7	98,3	98,8
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	94,4	95,4	87,7	87,0	97,0	98,8
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	93,3	93,3	89,5	90,3	97,0	96,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Februar 2011/2010**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Februar 2011 gegenüber Januar bis Februar 2010 um Prozent		
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	1,5	1,2	4,7
45.1	Handel mit Kraftwagen	2,5	1,3	18,6
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	1,8	2,3	- 3,9
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	- 4,9	- 3,0	- 19,9
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	1,3	- 2,7	11,9
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	0,3	0,5	0,1
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	1,4	1,9	1,3
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	0,7	- 0,8	1,1
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	8,4	18,5	2,6
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	- 5,8	- 6,5	- 4,9
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1,6	0,8	3,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	3,7	0,4	22,7
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	0,1	1,0	- 1,1
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	- 1,9	- 0,6	- 3,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	3,2	3,4	2,9
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	- 3,1	- 8,7	2,6
47.61	Einzelhandel m. Büchern	- 2,5	- 7,1	1,2
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	- 0,5	0,9	- 1,6
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	2,3	- 4,2	5,4
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	- 0,5	0,2	- 0,9

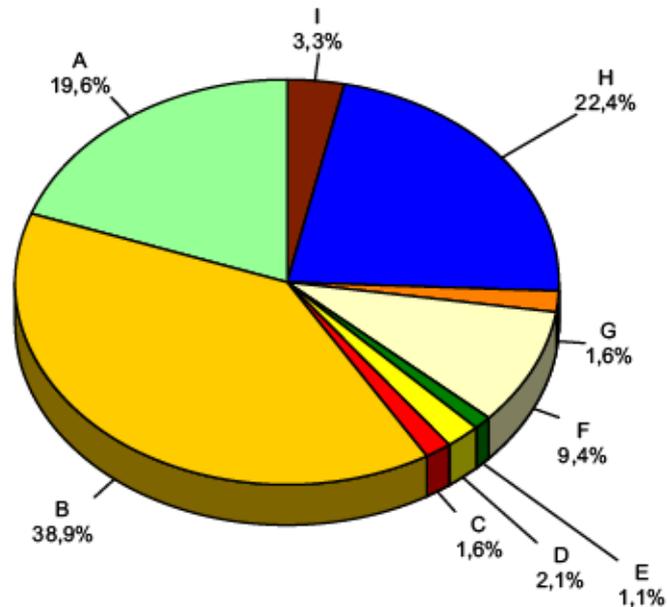
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Februar 2011/2010**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Februar 2010 gegenüber Januar bis Februar 2010		
		um Prozent		
47.73	Apotheken	- 2,0	- 2,2	- 1,9
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	0,7	3,9	- 0,2
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	- 1,0	- 0,8	- 1,1
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwaren)	1,2	3,8	- 5,0
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	5,1	7,5	2,9
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 4,4	- 4,0	- 5,0
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	- 7,5	- 8,3	- 6,6
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1,8	2,1	0,8
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	0,5	0,7	0,3
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	0,3	0,5	0,1
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,2	- 1,6	0,8
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	0,3	1,2	- 0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Handelsumsatz insgesamt
im Februar 2011**



- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | KFZ-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | F | EH m. sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf |
| B | EH m. Warten verschiedener Art (in Verkaufsräumen) | G | EH m. Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren |
| C | EH m. Nahrungs- u. Genussmittel Getränken und Tabackwaren (in Verkaufsräumen) | H | EH m. sonstigen Gütern |
| D | EH m. Motorenkraftstoffen (Tankstellen) | I | EH an Verkaufständen und Märkten und EH nicht in Verkaufsräumen |
| E | EH m. Geräten der Informations-Kommunikationstechnik | | |

4. Umsatz im Gastgewerbe

4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Februar 2010	Februar 2011
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
55	Beherbergung	58,2	63,8
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	59,3	65,2
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	45,6	47,6
56	Gastronomie	80,2	80,8
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	69,4	70,9
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	152,7	147,9
56.3	Ausschank von Getränken	79,7	79,1
55-01	Gastgewerbe insgesamt	74,2	76,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Februar 2011**

Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Februar 2011	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
55	Beherbergung	62,5	55,6
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	63,7	56,7
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	44,8	40,3
56	Gastronomie	80,7	74,2
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	70,9	65,1
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	146,0	134,2
56.3	Ausschank von Getränken	82,4	76,8
55-01	Gastgewerbe insgesamt	76,0	72,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Februar 2011/2010**

Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweigen (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Februar 2011 gegenüber Januar bis Februar 2010	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
55	Beherbergung	7,1	6,5
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	7,2	6,7
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	4,4	3,7
56	Gastronomie	1,6	0,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	3,2	2,0
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	- 2,7	- 4,1
56.3	Ausschank von Getränken	0,5	- 0,5
55-01	Gastgewerbe insgesamt	3,1	2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

5 Beschäftigte im Gastgewerbe
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im
Februar 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Februar 2010	Februar 2011	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Februar 2010	Februar 2011	Februar 2010	Februar 2011	Februar 2010	Februar 2011
55	Beherbergung	89,7	96,2	83,3	84,4	107,1	129,4
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	91,0	97,3	86,4	87,7	105,4	126,1
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	82,3	88,6	41,6	39,6	108,8	133,6
56	Gastronomie	94,1	96,0	81,5	81,1	109,1	113,1
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	91,1	94,1	44,7	45,0	109,4	114,9
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	121,8	117,8	122,1	115,7	122,9	120,5
56.3	Ausschank von Getränken	88,6	92,5	90,9	92,5	89,5	94,7
55-01	Gastgewerbe insgesamt	94,4	97,7	83,5	83,7	111,7	119,0

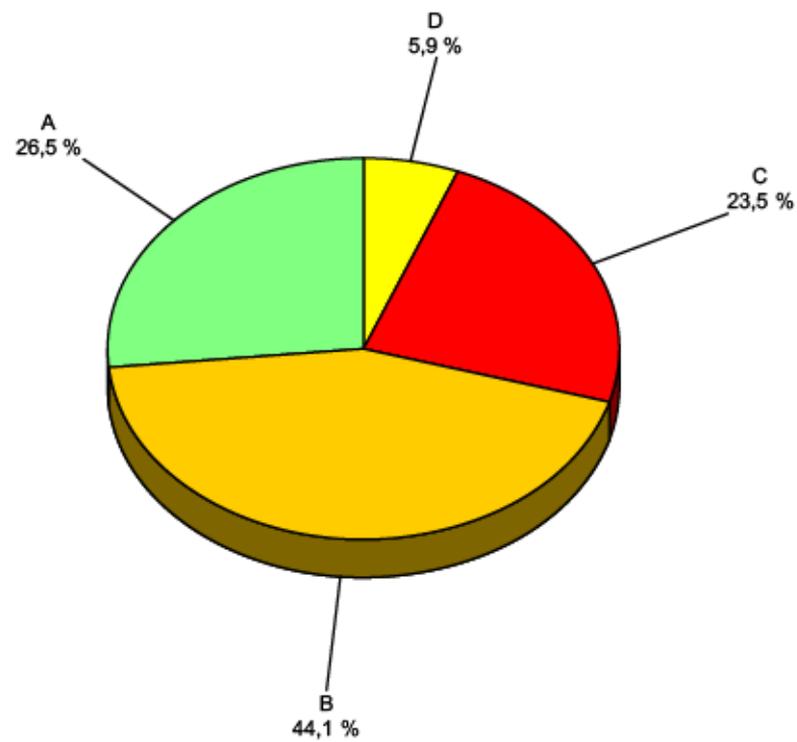
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2011/2010

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Februar 2011 gegenüber Januar bis Februar 2010		
		um Prozent		
55	Beherbergung	5,4	- 0,2	18,3
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	5,4	0,2	18,3
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	1,9	- 6,5	11,4
56	Gastronomie	1,8	- 0,4	3,2
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	3,0	0,8	4,5
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	- 2,9	- 5,4	- 1,3
56.3	Ausschank von Getränken	2,3	1,0	3,0
55-01	Gastgewerbe insgesamt	2,8	- 0,3	5,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Gastgewerbeumsatz insgesamt
im Februar 2011**



- A Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten, Campingplätze, sonstige Beherbergungsstätten
B Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Caffes, Eissalons und Ähnliches
C Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
D Ausschank von Getränken

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/11	5,50
3 A 1 08	A I - j/10	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 - 2010 -	9,00
3 A 3 01	A III - j/10	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2010 -	7,50
3 B 1 02	B I - j/10	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2010/11 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 B 7 12	B VII - 5j/11	Wahl des 6. Landtages von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011 Endgültige Ergebnisse	21,00
3 D 2 01	D II - j/10	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 30.04.2011 -	5,50
3 E 1 08	E I - m-7/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juli 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-2/11	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - II. Quartal 2011 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-8/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-6/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2011, Januar bis Juni 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/11	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 02	H I - j/10	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2010 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 2 01	H II - m-5/11	Binnenschifffahrt - Mai 2011 -	4,00
3 L 3 01	L III - j/10	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2010	4,50
3 L 3 02	L III - j/10	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2010 -	4,50
3 M 1 02	M I - vj-3/11	Preisindizes für Bauwerke - August 2011 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen